

Wagenremise Realp



Die Remise für die Unterbringung der historischen Personenwagen wird am Betriebsstützpunkt Realp der Dampfbahn Furka-Bergstrecke erstellt. Über zwei die Schweigstrasse querende Gleise wird sie an das Schienennetz der DFB angeschlossen. Die Eingliederung in den DFB-Stützpunkt Realp ermöglicht optimale Betriebsabläufe sowohl für den Fahrbetrieb als auch für den Unterhalt.



Wagenremise Realp



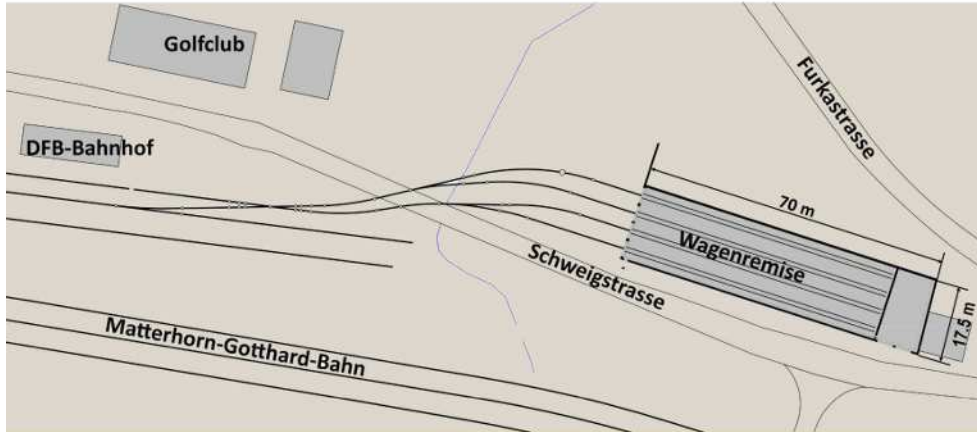
Die historischen Personenwagen leiden unter dem Bergwetter, dem sie ganzjährig ausgesetzt sind, und müssen in kurzen Zeitabständen revidiert werden.



In der Wagenremise Realp sind sie ausserhalb der Fahreinsätze und im Besonderen während den langen Stillstandszeiten von Oktober bis Juni vor Nässe, Schnee und Wind geschützt, um solche gravierende Schäden zu verhindern.



Wagenremise Realp



Die Wagenremise Realp wird auf vier Gleisen à 60 Meter Platz für alle historischen Personenwagen bieten.

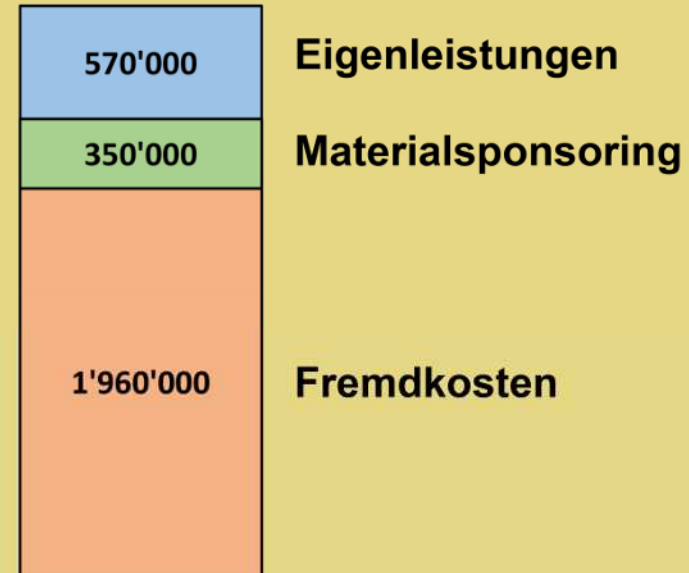


Zusätzlich ist ein Raum für die Unterbringung von Schneeräum- und Baumaschinen vorgesehen, die wie die historischen Personenwagen bisher extern und kostenpflichtig eingestellt wurden.



Wagenremise Realp

Gesamtkosten CHF 2,9 Mio



Die Kosten des massiven Betonbaus belaufen sich auf CHF 2,9 Mio. Dank hohen Eigenleistungen in Form von unentgeltlicher Fronarbeit und gesponsertem Material (z. B. Schienen) betragen die erforderlichen Fremdmittel etwa 2/3 der Gesamtkosten. Grosszügige Beiträge institutioneller Sponsoren und viele kleine bis grosse Spenden von Privaten machen den Schutz der historischen Personenwagen realisierbar.



